

## **AKACIA-Havarie-Schleusen update**

### **News**

Geschrieben von: willi

Geschrieben am: 06.03.2018 10:50:00

Mit einer bislang beispiellosen Bergungsaktion wollen Techniker der Rendsburger Werft Nobiskrug das schwer beschädigte Schleusentor in Kiel-Holtenau in zwei Teile zerschneiden. Dabei wird am Nord-Ostsee-Kanal auch erstmals die Technik mit einem Diamant-Säge-Seil angewendet. Dieses Verfahren war bislang aus der Schiffsbergung bekannt. Die Sägearbeiten sollen voraussichtlich am 7.3. beginnen und bis 9.3. beendet werden. Bereits in der nächsten Woche soll dann mit dem Bergen der beiden Hälften des Schleusentores begonnen werden. Es ist geplant, beide Hälften mit einem Schwimmkran auf Pontons zu setzen und zu einer Werft in Kiel zu bringen. Der Gesamtschaden sowie die Kosten für die Bergung belaufen sich auf rund 27 Millionen Euro. Die Bergungsaktion wird nach derzeitigem Stand etwa zwei Wochen dauern.

Danach erfolgt dann die Untersuchung der Schienen und des Bodens unter dem Tor. Wenn diese Untersuchung für uns keine Überraschungen bringt, könnte in der Woche vor Ostern eines der beiden Reservetore eingebaut werden. Am 28. oder 29. März könnte dann die Freigabe der Kammer für den Schiffsverkehr erfolgen.

Der Unglücksfrachters "Akacia" wurde nach der Bereitstellung einer Sicherheit von über 8,6 Millionen Euro am 4.3. aus dem Arrest entlassen. Der mit Containern der Reederei Maersk (Dänemark) beladene Frachter soll am 6.3, von seinem Liegeplatz zum Hamburger Hafen geschleppt werden.

Text und Info: Tim Schwabedissen